



Bezirksregierung Arnberg

Geschäftsstelle des Regionalrates

E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-arnsberg.nrw.de

Tel.: 02931/82-2341, 2324, 2306 od. 2839 Fax.: 02931/82-3427 od. 4968

Vorlage 40/4/01

Sitzung des Regionalrates am 06.12.2001

TOP 15 : Förderprogramm für den ÖPNV
- Beschluss über den regionalen Vorschlag zum Förderprogramm
2002

Berichterstatter : Abteilungsdirektor Schmitt

Bearbeiter : Oberregierungsbaurat Frye

Beschlussvorschlag:

Der Regionalrat beschließt den Programmvorschlag ÖPNV – Infrastrukturförderung 2002 der Bezirksregierung Arnberg.

Begründung

1. Vorbemerkungen

Der Programmvorschlag ÖPNV-Infrastrukturförderung 2002 enthält die vorgesehenen Bewilligungen für das Jahr 2002. Das MWMEV wird nach der Zustimmung des Regionalrates aus den Einzelprogrammen der fünf Bezirksregierungen das Programm ÖPNV-Infrastrukturförderung 2002 für das Land Nordrhein-Westfalen aufstellen und dem Verkehrsausschuß des Landtages im Frühjahr 2002 vorgelegen.

Die Einzelvorhaben der ÖPNV-Infrastrukturförderung 2002 sind in Anlage 1 (Vorhaben der Gemeinden, Städte, Kreise und der Verkehrsbetriebe/Zweckverbände) dargestellt.

In der Anlage 2 sind alle Einzelmaßnahmen der ÖPNV-Infrastrukturförderung dargestellt, die in das Programm 2002 nicht aufgenommen wurden. Die aufgeführten Maßnahmen wurden entweder vom Antragsteller zurückgezogen oder es ist ein Beginnjahr von 2003 oder später beantragt worden. Die Maßnahmen sind vom Grundsatz her förderfähig und werden in das entsprechende Programm ÖPNV-Infrastrukturförderung 2003 oder später aufgenommen.

2. Ziele der Förderung

Ein attraktiver öffentlicher Personennahverkehr ist ein zentraler Bestandteil zur Befriedung des gegenwärtigen und zukünftigen Mobilitätsbedürfnisses. Mensch und Umwelt profitieren davon, wenn vom Mobilitätsbedürfnis ein möglichst großer Teil des Verkehrs durch den öffentlichen Personennahverkehr realisiert wird.

Die Verkehrspolitik des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt dies mit der ÖPNV-Infrastrukturförderung um Schnittstellen zu anderen Verkehrsmitteln zu optimieren, innovative Verkehrstechniken einzusetzen und das vorhandene Netz effektiver zu nutzen und bedarfsgerecht auszubauen.

3. Gesetzliche Grundlagen

Das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) und das Regionalisierungsgesetz NRW mit den jeweilig gültigen Verwaltungsvorschriften bilden die Grundlage für die Förderung der ÖPNV - Infrastruktur.

4. Bedarfs- und Ausbauplanung

Der ÖPNV-Bedarfsplan stellt den langfristigen Bedarf an Schienen- und anderen bedeutsamen Infrastrukturmaßnahmen fest. Aus dem Bedarfsplan wird der ÖPNV-Ausbauplan entwickelt, der die kurz- und mittelfristig zu verwirklichenden Vorhaben beinhaltet.

Der ÖPNV-Bedarfsplan 1998 und der ÖPNV-Ausbauplan 2000 – 2005 sind unter Beteiligung des Verkehrsausschusses des Landtages aufgestellt worden.

Auf dieser Grundlage wird das jährlich fortzuschreibende Förderprogramm für alle ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen erarbeitet. Es enthält Vorhaben des Ausbauplans und sonstige nicht ausbauplanrelevante Infrastrukturvorhaben (u.a. Park-and-Ride/Bike-and-Ride-Anlagen, zentrale Omnibusbahnhöfe, Beschleunigungsmaßnahmen, Haltestelleneinrichtungen).

5. Förderprogramme

Das ÖPNV-Infrastrukturprogramm besteht aus mehreren Teilprogrammen zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs:

- Kommunale und SPNV-Infrastrukturvorhaben
- Sicherheit und Service im ÖPNV
- kleine und mittlere Bahnhöfe
- Bahnhofsmodernisierungsoffensive
- Beschleunigungsmaßnahmen
- Maßnahmen des Integralen Taktfahrplanes (ITF)
- Aufzugsnachrüstung

6. Aufgaben der ÖPNV–Infrastrukturförderung

Die Infrastrukturförderung befasst sich mit folgenden Aufgaben:

Bau oder Ausbau von Verkehrswegen der

- Straßenbahn, Hoch- und Untergrundbahn (Stadtbahn)
- Bahnen besonderer Bauart (z.B. H - Bahn)
- nicht bundeseigenen Eisenbahnen

Bau oder Ausbau von

- Zentralen Omnibusbahnhöfen (ZOB)
- Haltestelleneinrichtungen
- Betriebshöfen
- zentralen Werkstätten

Beschleunigungsmaßnahmen

- rechnergesteuerte Betriebsleitsysteme
- technische Maßnahmen zur Steuerung von Lichtsignalanlagen

Reaktivierung von nicht mehr befahrenen Eisenbahnstrecken

Integraler Taktfahrplan (ITF)

- Maßnahmen zur Einhaltung der Fahrplanpünktlichkeit unter anderem durch bauliche Veränderungen am Streckennetz

Aus - und Umbau von Bahnhöfen und Haltepunkten

- Maßnahmen zur Verbesserung der Verweilqualität des Fahrgastes (z.B. Bau von Bahnsteiganlagen, Bau von behindertengerechten Zugängen zu den Bahnsteigen)

7. Förderumfang

Alle Fördermaßnahmen werden mit 90 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

Zusätzlich werden bei allen Fördervorhaben die Planungsleistungen pauschal mit 2 % der zuwendungsfähigen Baukosten des Erstantrages gefördert. Fördermaßnahmen, die im ÖPNV-Ausbauplan des Landes und in der Bahnstationsmodernisierungsoffensive enthalten sind, werden zusätzlich mit einer Pauschale von 5 % der zuwendungsfähigen Baukosten des Erstantrages gefördert.

Eine 100%ige Förderung der zuwendungsfähigen Kosten ist bei Fördermaßnahmen am S - Bahn Netz möglich.

Eine Priorisierung der Fördervorhaben aufgrund eines beschränkten Finanzvolumens ist in der ÖPNV-Infrastrukturförderung wegen der z.Z. ausreichend zur Verfügung stehenden Mittel nicht notwendig.

Alle beantragten Fördervorhaben werden, wenn sie förderfähig sind, im Programm ÖPNV–Infrastrukturförderung berücksichtigt.

Programmorschlag ÖPNV - Infrastrukturförderung 2002

Vorgesehene Bewilligungen für 2002

Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat 58/RE

Anlage 1

	Antragsteller		Beschreibung der Massnahme	Gesamtkosten (Mio. DM)	Zwf. Ausgaben (Mio. DM)	Zuwendungen (Mio. DM)
1	Altena	G	Haltestellenattraktivierung	0,12	0,12	0,11
2	Anröchte	G	Haltestellenattraktivierung	0,13	0,13	0,12
3	Arnsberg	G	B+R Anlage am Bhf. Arnsberg	0,93	0,93	0,84
4	Arnsberg	G	B+R Anlage am Bhf. Neheim-Hüsten	0,12	0,12	0,11
5	Arnsberg	G	Haltestellenattraktivierung	0,98	0,98	0,88
6	Bad Berleburg	G	Haltestellenattraktivierung	0,63	0,63	0,57
7	Bad Berleburg	G	ZOB am Bahnhof	0,82	0,82	0,74
8	Bad Laasphe	G	Haltestellenattraktivierung	0,89	0,89	0,8
9	Bad Laasphe	G	Fahrgastinformationssystem 2. BA	0,77	0,77	0,69
10	Bochum	G	Beschleunigung Linie 308/ 318 2.BA bis Bhf. Dahlhausen	17,7	17,4	15,66
11	Drolshagen	G	Haltestellenattraktivierung	0,21	0,21	0,19
12	Ennepetal	G	Zentrale Haltestelle und P+R Anlage am Bhf. Ennepetal/Gevelsberg	3,16	2,29	2,06
13	Ense	G	Haltestellenattraktivierung	0,81	0,81	0,73
14	Eslohe	G	Haltestellenattraktivierung	0,44	0,44	0,39
15	Freudenberg	G	Haltestellenattraktivierung 2. BA	1,01	1,01	0,91
16	Geseke	G	B+R Anlage am Bhf. Geseke	0,18	0,18	0,16
17	Geseke	G	Haltestellenattraktivierung	0,50	0,50	0,45
18	Hagen	G	Haltestellenausbau Theater und Hochstraße	1,81	1,81	1,63
19	Hamm	G	ÖPNV Beschleunigung Santa Monica Platz	0,83	0,81	0,73
20	Hattingen	G	ZOB mit B+R Anlage	2,33	2,33	2,1
21	Hemer	G	Haltestellenattraktivierung	0,05	0,05	0,045
22	Herdecke	G	Haltestellenattraktivierung 1. BA	1,1	1,1	0,95
23	Herdecke	G	P+R Anlage und Bushaltestellen am Bhf Herdecke	4,07	3,93	3,54
24	Herne	G	Beschleunigung Linie 306 Stadtgr. BO - Glückauplatz Herne	37,95	37,95	34,16
25	Herne	G	ZOB mit P+R Bhf. Herne Mitte	7,06	6,32	5,69
26	HSK	G	Busbuchten an K5	0,11	0,11	0,10

	Antragsteller		Beschreibung der Massnahme	Gesamtkosten (Mio. DM)	Zwf. Ausgaben (Mio. DM)	Zuwendungen (Mio. DM)
27	Kamen	G	P+R Anlage am Bahnhof Kamen (Borsigstraße)	0,57	0,46	0,41
28	Kamen	G	Dynamische Fahrgastinfo Haltestell Kamen Markt	0,26	0,22	0,2
29	Kamen	G	Haltestellenattraktivierung 3. BA	0,17	0,17	0,15
30	Kierspe	G	ZOB	2,18	2,18	1,96
31	Kirchhudem	G	Haltestellenattraktivierung	0,19	0,19	0,17
32	Kreis Soest	G	S+S Zentrale für den ÖPNV im Kreis Soest	0,2	0,2	0,18
33	Kreuztal	G	P+R / B+R Anlage am Bahnhof	3	2,5	2,25
34	Kreuztal	G	Fahrgastinformationssystem 2. BA	0,96	0,96	0,86
35	Lüdenscheid	G	Haltestellenattraktivierung	0,37	0,37	0,33
36	Medebach	G	Verlängerung der Buslinie R46 mit Endhaltestelle	0,63	0,5	0,45
37	Meinerzhagen	G	Haltestellenattraktivierung	0,47	0,47	0,42
38	Meschede	G	Buswendeschleife und Haltestelle Meschede- Remblinghausen	0,11	0,11	0,10
39	Meschede	G	ZOB mit P+R/B+R Meschede-Freienohl	0,68	0,68	0,61
40	Meschede	G	Ausbau der OD-Meschede Freienohl ÖPNV Anteil	0,17	0,17	0,15
41	Netphen	G	Haltestellenattraktivierung	0,3	0,3	0,27
42	Neunkirchen	G	Haltestellenattraktivierung	0,15	0,15	0,13
43	Olpe	G	Haltestellenattraktivierung	0,12	0,12	0,1
44	Plettenberg	G	P+R am Bahnhof Eiringhausen	0,88	0,88	0,8
45	Schmallenberg	G	Haltestellenattraktivierung	0,11	0,11	0,1
46	Siegen	G	Dispositionssystem am ZOB Siegen	3,48	3,35	3,11
47	Soest	G	Busbeschleunigung im Stadtgebiet	0,6	0,6	0,54
48	Sprockhövel	G	Haltestellenattraktivierung 4. BA	0,08	0,08	0,07
49	Sprockhövel	G	ZOB mit P+R Anlage Haßlinghausen	4,42	4,42	3,98
50	Unna	G	P+R und B+R Anlage Haltepkt UN-Lünern + UN-Hemmerde	0,19	0,19	0,17
51	Werne	G	Bushaltepunkt Bf. Werne P+R / B+R Anlage	3,57	3,57	3,21
52	Werne	G	Haltestellenattraktivierung	0,46	0,46	0,42
53	Wetter	G	Haltestellenattraktivierung 6. BA	0,13	0,13	0,12
54	Wilnsdorf	G	Buswendeschleife	0,21	0,21	0,19

	Antragsteller		Beschreibung der Massnahme	Gesamtkosten (Mio. DM)	Zwf. Ausgaben (Mio. DM)	Zuwendungen (Mio. DM)
55	Witten	G	ZOB am Bhf. Witten	6,48	5,57	5
56	Witten	G	Egänzungsmaßnahme am S-Bahnhaltepunkt Witten-Annen-Nord	1,98	1,77	1,59
57	VRR	Z	Betriebstechnische Ausrüstung Aufzug im Bf. Bochum/Rathaus Nord (U35)	0,78	0,78	0,7
58	VRR	Z	Betriebstechnische Ausrüstung U 21, Rampe Bessemerstr.- Lohring Planungskostenzuschuß	84	4,2	3,78
59	VRR	Z	Kommunikationsplattform Regiofunk Rhein- Ruhr	143,56	143,56	129,2
60	Bogestra	V	Straßenbahnbetriebshof Bochum, Engelsburger Str.	133,73	108,1	97,29
61	DB Netz AG	V	Reaktivierung der Schienenstrecke Gummersbach - Brügge	44,9	41,15	37,04
62	DB Netz AG	V	ITF – Maßnahmen Signaltechnische Anpassung Bahnhof Fröndenberg	0,15	0,15	0,12
63	DB Regionalbahn Rhein- Ruhr	V	Werkstatt Dortmund Rahmenantrag	19	18	16,2
64	DB Station und Service	V	Umbau Bhf. Soest Bauliche Hülle Reisezentrum	0,79	0,1	0,09
65	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS 431 Dortmund – Lippstadt DO - Sölde	0,59	0,59	0,53
66	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS 431 Dortmund – Lippstadt Werl	0,54	0,54	0,49
67	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS 431 Dortmund – Lippstadt Bad Sassendorf	0,16	0,16	0,14
68	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS440 Hagen - Siegen Werdohl	3,65	3,65	3,28

	Antragsteller		Beschreibung der Massnahme	Gesamtkosten (Mio. DM)	Zwf. Ausgaben (Mio. DM)	Zuwendungen (Mio. DM)
69	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS440 Hagen – Siegen Plettenberg	5,12	5,12	4,6
70	DB Station und Service	V	ITF – Maßnahmen Dortmund - Kruckel Verlegung des S-Bhf (S5)	3,66	3,24	2,92
71	DB Station und Service	V	ITF - Maßnahmen Witten - Annen Nord Verlängerung des Bahnsteiges (S5)	1,11	1,02	0,92
72	DB Station und Service	V	Ausbau von kleinen und mittleren Bahnhöfen Bf. Rudersdorf	1,19	1,11	1
73	DB Station und Service	V	Ausbau von kleinen und mittleren Bahnhöfen Bf. Ennepetal	2,64	2,64	2,38
74	DB Station und Service	V	3 - S Zentrale Hagen	2,77	2,1	1,89
75	DB Station und Service	V	Service-Store Lippstadt	0,82	0,14	0,12
76	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS 430/431 Dortmund-Lippstadt Holzwickede	0,9	0,9	0,81
77	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS 430/431 Dortmund-Lippstadt Westönnen	2,63	2,63	2,37
78	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS 440 Siegen – Finnentrop Siegen-Weidenau	2,33	2,33	2,1
79	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS 440 Siegen – Finnentrop Hüttental-Geisweid	1,52	1,52	1,37
80	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS 440 Siegen – Finnentrop Eichen	1,4	1,4	1,26
81	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS 440 Siegen – Finnentrop Meggen	1,74	1,74	1,57
82	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS 440 Siegen – Finnentrop Finnentrop	6,45	6,45	5,81
83	Dortmunder Stadtwerke	V	Haltestellenattraktivierung	0,08	0,08	0,07

	Antragsteller		Beschreibung der Massnahme	Gesamtkosten (Mio. DM)	Zwf. Ausgaben (Mio. DM)	Zuwendungen (Mio. DM)
84	Dortmunder Stadtwerke	V	Fahrgastinformationsäulen	0,14	0,14	0,13
85	RLG	V	Busbeschleunigung Soest Fahrzeugausstattung	2,2	1,41	1,27
86	Siegener Kreisbahn	V	Betriebskonzept Hellertalbahn	7,97	4,13	3,72
87	VRR	Z	Ruhrpilot	15,0	15,0	13,5

Gesamtsumme:

	608,17	486,62	437,995
--	--------	--------	---------

Legende:

G : Gemeinde; V : Verkehrsbetrieb; Z : Zweckverband; Zwf. Ausgaben : zuwendungsfähige Ausgaben; Kbs : Kursbuchstrecke; RBBL : rechnergesteuertes Betriebsleitsystem;
ITF : Integraler Taktfahrplan; SPNV : Schienenpersonennahverkehr; ZOB : Zentraler Omnibusbahnhof

Angaben zu Zwf. Ausgaben und Zuwendungen vorbehaltlich der Antragsprüfung

Stand: 25.10.2001

**Maßnahmen die nicht in den Programmvorschlag ÖPNV-Infrastrukturförderung 2002 aufgenommen wurden
 Programmaufnahme vorgesehen für 2003 / 2004**

Anlage 2

	Antragsteller		Beschreibung der Maßnahme	Gesamtkosten (Mio.DM)	Zwf. Kosten (Mio. DM)	Eingeplant	Beginnjahr beantragt	Programmaufnahme	Erläuterungen
1	Dortmund	G	Stadtbahnstrecke 85 DO-Huckarde bis DO-Jungferntal	88,3	88,2		2003	2003	Es liegt noch kein Antrag vor
2	Herdecke	G	Haltestellenattraktivierung 2. BA	1,02	1,02		2003	2003	
3	Iserlohn	G	Umbau Bahnhofsbereich ZOB, P+R/B+R- Anlage	12,55	4,76		2003	2003	Es liegt noch kein Antrag vor
4	Olsberg	G	ZOB und P+R/B+R-Anlage am Bf. Olsberg	22,68	5,78		2003	2003	Es liegt noch kein Antrag vor
5	Schwerte	G	ZOB Bf. Schwerte	2,75	2,38		2003	2003	
6	Stadtbahn GbR Bochum	G	Verlängerung der U35 von Bf. Hustadt bis Fachhochschule Bochum	21	20,85		2004	2004	Es liegt noch kein Antrag vor
7	Dortmund	G	Bf. DO-Mengede Bushaltestellen und Umfahrt	7	7	2001		AL	Überarbeitung der Planung
8	HSK	G	Sicherheit und Servicezentrale für den ÖPNV im Hochsauer-landkreis	1,2	1,2			AL	Überarbeitung der Planung
9	Schwerte	G	P+R Bf. Schwerte	3,89				AL	Planungen werden z.Z. konkretisiert
10	Wickede	G	ZOB am Bf. Wickede mit B+R-Anlage	0,68	0,68		2003	AL	Für das Programm 2003 erneut vorstellen
11	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen Werne a. d. Lippe	2,76	2,42		2003	2003	Es liegt noch kein Antrag vor
12	DB Station und Service	V	Ausbau von kleinen und mittleren Bahnhöfen Bf. Bochum - Nokia	0,32	0,32		2003	2003	Es liegt noch kein Antrag vor
13	DB Station und Service	V	Ausbau von kleinen und mittleren Bahnhöfen Bf. Iserlohn	0,25	0,25		2003	2003	Es liegt noch kein Antrag vor
14	DB Station und Service	V	Aufzugsnachrüstung S - Bahnhof Dortmund Kley	1,23	1,23		2003	2003	Eigenanteil ist noch nicht gesichert
15	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS 430/431 Dortmund-Lippstadt DO-Westfalahalle	8,58	8,58		2003	2003	Planungen werden z.Z. konkretisiert

	Antragsteller		Beschreibung der Maßnahme	Gesamtkosten (Mio.DM)	Zwf. Kosten (Mio. DM)	Eingeplant	Beginnjahr beantragt	Programmaufnahme	Erläuterungen
16	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS 430/431 Dortmund-Lippstadt Dortmund-Hörde	10,46	10,46		2003	2003	Planungen werden z.Z. konkretisiert
17	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS 430/431 Dortmund-Lippstadt DO-Aplerbeck	6	5,54		2003	2003	Planungen werden z.Z. konkretisiert
18	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS 430/431 Dortmund-Lippstadt Soest	4,56	4,56		2003	2003	Planungen werden z.Z. konkretisiert
19	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS 430/431 Dortmund-Lippstadt Lippstadt	1,53	1,53		2003	2003	Es liegt noch kein Antrag vor
20	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS 440 Siegen – Finnentrop Kreuztal	3,47	3,47		2003	2003	Es liegt noch kein Antrag vor
21	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS 440 Siegen – Finnentrop Littfeld	1,65	1,65		2003	2003	Es liegt noch kein Antrag vor
22	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS 440 Siegen – Finnentrop Welschen - Ennest	1,53	1,53		2003	2003	Es liegt noch kein Antrag vor

	Antragsteller		Beschreibung der Maßnahme	Gesamtkosten (Mio.DM)	Zwf. Kosten (Mio. DM)	Eingeplant	Beginnjahr beantragt	Programmaufnahme	Erläuterungen
23	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS 440 Siegen – Finnentrop Kirchhundem	1,64	1,64		2003	2003	Es liegt noch kein Antrag vor
24	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS 440 Siegen – Finnentrop Altenhundem	6,38	6,38		2003	2003	Planungen werden z.Z. konkretisiert
25	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS 440 Siegen – Finnentrop Grevenbrück	2,12	2,12		2003	2003	Planungen werden z.Z. konkretisiert
26	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen KBS 440 Hagen – Siegen Altena	3,87	3,87		2004	2004	Es liegt noch kein Antrag vor
27	DB Station und Service	V	Ausbau von kleinen und mittleren Bahnhöfen Bf. Bad Laasphe	2,18	2,18			AL	Es liegt noch kein Antrag vor
28	DB Netz AG	V	ITF - Maßnahmen Signaltechnische Verbesserung Hp. DO-Westfalahalle	0,30	0,30	0,27		2003	Es liegt noch kein Antrag vor
			Gesamtsumme:	219,9					

Legende:

Arbeitsliste: noch offene Fragestellungen die vom Antragsteller geklärt werden

Stand:

17.10.2001

Nachmeldung Programm ÖPNV - Infrastrukturförderung 2001

Vorgesehene Bewilligungen für 2001

Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat 58/RE

Anlage 3

	Antragsteller		Beschreibung der Massnahme	Gesamtkosten (Mio. DM)	Zwf. Ausgaben (Mio. DM)	Zuwendungen (Mio. DM)
1	DB AG Station&Service	Z	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen Erstellung von 7 DB PlusPunkten im Bereich BR Arnsberg	3,27	2,88	2,59
Gesamtsumme:				3,27	2,88	2,59

Legende:

G : Gemeinde; V : Verkehrsbetrieb; Z : Zweckverband; Zwf. Ausgaben : zuwendungsfähige Ausgaben; Kbs : Kursbuchstrecke; RBBL : rechnergesteuertes Betriebsleitsystem;
ITF : Integraler Taktfahrplan; SPNV : Schienenpersonennahverkehr; ZOB : Zentraler Omnibusbahnhof
Angaben zu Zwf. Ausgaben und Zuwendungen vorbehaltlich der Antragsprüfung

Stand: 25.10.2001